

87/2023 - 31. Juli 2023

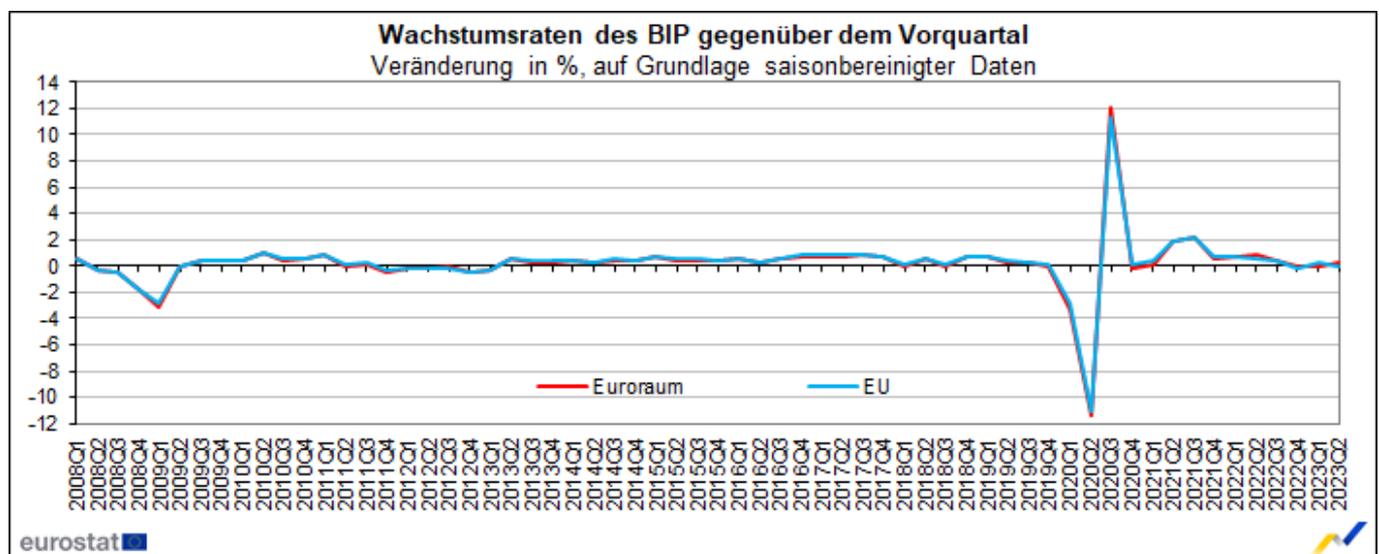
Vorläufige Schnellschätzung für das zweite Quartal 2023

BIP im Euroraum um 0,3% gestiegen und unverändert in der EU

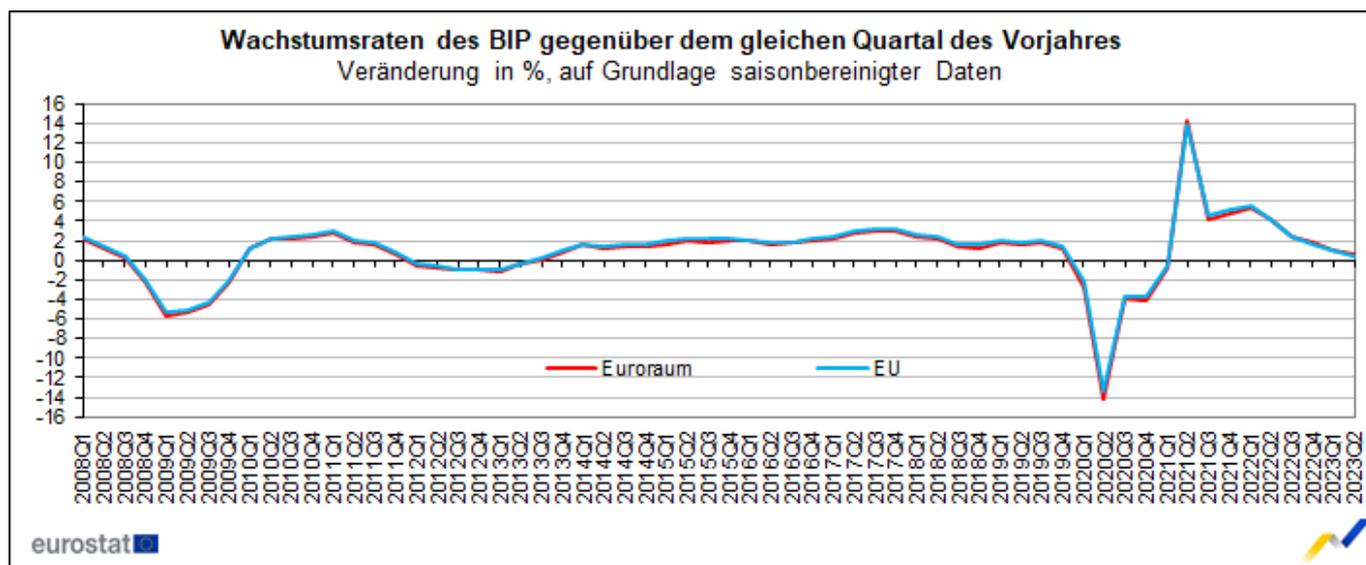
+0,6% bzw. +0,5% im Vergleich zum zweiten Quartal 2022

Im Vergleich zum Vorquartal, ist das saisonbereinigte BIP im zweiten Quartal 2023 im **Euroraum** um 0,3% gestiegen und blieb in der **EU** unverändert. Dies geht aus einer vorläufigen Schnellschätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Im ersten Quartal 2023 war das BIP im **Euroraum** unverändert geblieben und in der **EU** um 0,2% gestiegen.

Diese vorläufigen BIP-Schätzungen basieren auf unvollständigen Datenquellen, die weiter überarbeitet werden müssen.



Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres, ist das saisonbereinigte BIP im **Euroraum** um 0,6% und in der **EU** um 0,5% gestiegen, nach +1,1% in beiden Gebieten im Vorquartal.



Unter den Mitgliedstaaten, für die Daten für das zweite Quartal 2023 vorliegen, verzeichnete **Irland** (+3,3%) den höchsten Anstieg im Vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Litauen** (+2,8%). Rückgänge wurden für **Schweden** (-1,5%), **Lettland** (-0,6%), **Österreich** (-0,4%) und **Italien** (-0,3%) registriert. Die Wachstumsraten waren im Vergleich zum Vorjahresquartal für sieben Länder positiv, wobei die höchsten Werte für **Irland** (+2,8%), **Portugal** (+2,3%) und **Spanien** (+1,8%) beobachtet wurden. Die höchsten Rückgänge wurden in **Schweden** (-2,4%), **Tschechien** (-0,6%) und **Lettland** (-0,5%) verzeichnet.

Veröffentlichte Wachstumsraten des BIP – Volumen bis zum 2. Quartal 2023 (auf der Grundlage saisonbereinigter Daten*)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2023Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2023Q2
Euroraum 20	0,4	-0,1	0,0	0,3	2,4	1,8	1,1	0,6
EU	0,4	-0,1	0,2	0,0	2,5	1,6	1,1	0,5
Belgien	0,3	0,1	0,4	0,2	2,1	1,5	1,3	0,9
Tschechien	-0,2	-0,4	0,0	0,1	1,4	0,1	-0,5	-0,6
Deutschland	0,4	-0,4	-0,1	0,0	1,2	0,8	-0,3	-0,1
Irland	2,4	0,0	-2,8	3,3	9,0	10,8	2,0	2,8
Spanien	0,4	0,4	0,5	0,4	4,9	3,0	4,2	1,8
Frankreich	0,2	0,1	0,1	0,5	1,2	0,7	0,9	0,9
Italien	0,4	-0,1	0,6	-0,3	2,5	1,5	2,0	0,6
Lettland	-1,4	1,1	0,5	-0,6	0,8	1,2	0,3	-0,5
Litauen	0,7	-0,5	-2,1	2,8	1,4	-0,4	-2,6	0,9
Österreich	0,0	-0,1	0,1	-0,4	2,1	2,9	1,8	-0,3
Portugal	0,3	0,3	1,6	0,0	4,8	3,2	2,5	2,3
Schweden**	0,2	-1,0	0,1	-1,5	2,8	-0,4	0,8	-2,4

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal und gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von vorläufigen BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

Quelldatensatz: [namq_10_gdp](#)

Die nächsten Schätzungen für das zweite Quartal 2023 werden am 16. August 2023 veröffentlicht.

Geografische Informationen

Euroraum (ER20): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäische Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) erstellt.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Die vorläufige Schnellschätzung der Wachstumsrate des BIP für das zweite Quartal 2023 in dieser Pressemitteilung beruht auf Angaben von 18 Mitgliedstaaten, die 96% des BIP im Euroraum und 94% des BIP in der EU abdecken.

Zwei statistische Arbeitspapiere präsentieren die vorläufige BIP-Schnellschätzungsmethodik der Schätzungen für den Euroraum und die Mitgliedstaaten (nur auf Englisch verfügbar). Die Methoden zur Berechnung der europäischen BIP-Schätzungen sind gegenüber vorherigen Veröffentlichungen unverändert.

Revisionen und Zeitplan

Im Rahmen dieser vorläufigen Schnellschätzung werden die Angaben zum BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der t+45 BIP-Schnellschätzung am 16. August 2023 und anschließend im Rahmen der regulären Eurostat-Schätzungen für das BIP und die Hauptaggregate (einschließlich Erwerbstätigkeit), die für den 7. September 2023 und den 19. Oktober 2023 vorgesehen sind, revidiert werden.

Revisionen von Test-Schätzungen, die zeigen, dass das Verfahren der vorläufigen Schnellschätzung ausreichend zuverlässig ist, finden sich in Kapitel 5 des statistischen Arbeitspapiers BIP-Schnellschätzungen für den Euroraum und die EU nach 30 Tagen (nur auf Englisch verfügbar).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Seite zu den vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat-Datenbank, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Eurostat-Metadaten über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur Messung des vierteljährlichen BIP und Präsentation der aktualisierten Quartalsdaten
Hinweis zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anleitungen zur Schätzung von nationalen Quartalsdaten (einschließlich Schnellschätzungen) im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise
Länderspezifische Metadaten

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010

Eurostat, Dashboard der Euroindikatoren

Eurostat, Veröffentlichungskalender der Euroindikatoren

Verhaltenskodex für europäische Statistiken

Weitere Informationen erteilen:

Veronique DENEUVILLE

Tel: +352-4301-34 214

Thierry COURTEL

Tel: +352-4301-36 669

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Tel: +352-4301-33 408

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)  [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)  [@EU_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)  [@Eurostat](https://www.linkedin.com/company/Eurostat)  ec.europa.eu/eurostat